

Stellungnahme des bak Landesverbands Bremen zur Qualitätsoffensive Bildung

20.3.2026

Der bak Lehrerbildung Landesverband Bremen bedankt sich ausdrücklich für den Aufruf des Senators für Kinder und Bildung, sich aktiv an der Qualitätsoffensive zu beteiligen. Die Öffnung des Prozesses für fachliche Rückmeldungen aus der Praxis und der Lehrkräftebildung verstehen wir als wichtiges Signal für eine dialogorientierte und nachhaltige Qualitätsentwicklung im Bildungssystem.

Als Fachverband für die zweite Phase der Lehrkräftebildung begrüßen wir die Qualitätsoffensive in der Bildung ausdrücklich und unterstützen das Ziel, Unterrichtsqualität, Lernzeit und Bildungsergebnisse nachhaltig zu verbessern. Zugleich möchten wir aus der Perspektive der Lehrkräftebildung einige zentrale Ergänzungen einbringen.

Gute Schule braucht gut qualifizierte Lehrkräfte. Die zweite Phase der Lehrkräftebildung sichert die kohärente Verschränkung von Theorie und Praxis und gewährleistet eine kontinuierliche personelle Begleitung sowie eine personenorientierte Beratung zur Entwicklung einer reflektierten und professionellen Lehrer:innenpersönlichkeit. Als Akteur:innen, die die Lehrkräftebildung über alle drei Phasen hinweg überblicken und mitgestalten, sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung, zur Qualitätssicherung und -entwicklung beizutragen.

In den letzten 20 Jahren ist das Referendariat verkürzt (von 24 auf 18 Monate) und strukturell reduziert worden (z. B. geringere Hospitationsanteile). Gleichzeitig wurden Modelle des Quer- und Seiteneinstiegs ausgeweitet. Diese leisten zwar einen Beitrag zur Unterrichtsversorgung, bergen jedoch auch die Gefahr einer Deprofessionalisierung und einer schleichenden Entwertung des Vorbereitungsdienstes. Vor diesem Hintergrund sehen wir einen qualitativ hochwertigen Vorbereitungsdienst als unverzichtbaren Baustein zur Erreichung der formulierten Ziele und sprechen uns klar gegen weitere Verkürzungen aus.

Auffällig ist, dass die Lehrkräftebildung – im Gegensatz etwa zur Ausbildung der Erzieher:innen – in der Qualitätsoffensive kaum explizit benannt wird, obwohl sie eine zentrale Stellschraube für Unterrichtsqualität darstellt. Wir halten es daher für notwendig, das Referendariat sowie die weiteren Ausbildungsgänge systematisch in die Zielsetzungen und Maßnahmen einzubeziehen.

bak

Bundesarbeitskreis
Lehrerbildung e.V.

Landesverband
Bremen

Björn Staritz
Landessprecher

Kontakt:
bjoern.staritz@bak-
lehrerbildung.de

www.bak-lehrerbildung.de

Vor diesem Hintergrund sehen wir Ergänzungsbedarf insbesondere bei folgenden Maßnahmen:

20.3.2026

Maßnahme 6:

Verlässliche Bindung von Referendar:innen an das Land Bremen durch ein *zügiges und frühzeitiges* Einstellungsverfahren sowie eine Übernahme-zusage (vgl. auch unsere Stellungnahme vom 19.1.26).

Maßnahme 14:

Sprachbildung nicht nur in der Hochschulausbildung der Lehrkräfte stärken, sondern ausdrücklich auch im Referendariat. Dabei sollte systematisch auf die Expertise der Fachleitungen und Ausbildenden in der zweiten Phase zurückgegriffen und diese aktiv in die Konzeption und Umsetzung einbezogen werden.

Zudem verweisen wir auf unsere Stellungnahme „Fachsprachkurse für angehende Lehrkräfte sicherstellen“, die auf die Bedeutung des Sprachniveaus auch der Lehrkräfte mit Deutsch als Zweitsprache hinweist und gesicherte Angebote zum Erwerb der Sprachniveaus C1 und C2 fordert.

Maßnahme 17:

Stärkere Qualifizierung der Studierenden und Referendar:innen in den Fächern Biologie, Physik, Chemie sowie Geographie, Geschichte und Politik im Hinblick auf die fachfremden Anteile der Fächerverbünde Naturwissenschaften und GuP.

Maßnahme 24:

Supervision sollte auch integraler Bestandteil des Referendariats werden, um professionelle Reflexionsprozesse systematisch zu stärken.

Ergänzung zu Ziel 5 (Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung): Systematische Evaluation des Referendariats, um datenbasierte Qualitätsentwicklung über alle Phasen hinweg zu ermöglichen.

Maßnahme 40:

Stärkere Vernetzung der Ausbildung von Erzieher:innen und Lehrkräften, um kohärente Bildungsbiografien von Anfang an zu unterstützen.

bak

Bundesarbeitskreis
Lehrerbildung e.V.

Landesverband
Bremen

Björn Staritz
Landessprecher

Kontakt:
bjoern.staritz@bak-
lehrerbildung.de

www.bak-lehrerbildung.de

Ergänzung zu Ziel 7 (Digitale Basiskompetenzen):

Analog zu den Studienseminaren in Nordrhein-Westfalen ist eine Ausstattung des LIS mit Materialien für „Digital Maker Places“ wünschenswert, die sowohl für die Qualifizierung von Referendar:innen als auch für den Unterricht genutzt werden können.

Wir sehen in der Qualitätsoffensive eine wichtige Chance, zentrale Herausforderungen des Bildungssystems strukturiert und wirksam anzugehen. Aus unserer Sicht kann dies jedoch nur gelingen, wenn die Lehrkräftebildung in allen Phasen konsequent mitgedacht und als zentraler Hebel für Unterrichtsqualität verstanden wird. Gern bringen wir unsere Expertise auch weiterhin in den weiteren Prozess ein und stehen für einen konstruktiven fachlichen Austausch zur Verfügung.

20.3.2026

bak

**Bundesarbeitskreis
Lehrerbildung e.V.**

**Landesverband
Bremen**

*Björn Staritz
Landessprecher*

Kontakt:
*bjoern.staritz@bak-
lehrerbildung.de*

www.bak-lehrerbildung.de